



DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Fachlehrerinnen und Fachlehrer in den Bereichen Geschichte/PW, Deutsch und Religion, hiermit möchten wir Sie zur Präsentation einer DVD und einer Website für Schulklassen

„Jüdisches Leben in Deutschland von 1914 bis 2004“

am Donnerstag, 27. Januar 2004 in das Deutsche Historische Museum einladen. Auf der DVD wird die Geschichte der deutsch-jüdischen Familie Chotzen aus Berlin von 1914 bis heute erzählt. Anhand von Fotografien, Tagebucheinträgen, Postkarten, einem Haushaltsbuch und dem Bericht einer Zeitzeugin kann das Glück der Familie vor der nationalsozialistischen Diktatur, ihr Schicksal während der Diktatur und die Zeit danach verfolgt werden. Die Familienbiografie wird durch hunderte Fotografien, Filmausschnitte, Objekte, Dokumente und andere Zeitzeugen mit der Ereignisgeschichte verknüpft. Materialien für den Unterricht, ein Glossar, kommentierte Literaturtipps und Internetlinks ergänzen die Geschichte.

Für **Grundschulen** wird wie in einem Fotoalbum die Jugend der vier Chotzen-Söhne in Berlin-Wilmerdorf erzählt. Für **Sekundarstufe I** wird die Liebesgeschichte von Ulli Chotzen und Ruth Cohn in Berlin, im Ghetto Theresienstadt und in Auschwitz vor Augen geführt. In der Zeitreise "Die Endlösung hat uns eingeholt" für **Sekundarstufe II** wird der Bogen von der Eheschließung des Ehepaares Chotzen und der Familiengründung über die glücklichen Jahre bis in die Zeit der Diktatur und in die Jahre nach 1945 gespannt. Die Familiengeschichte reicht bis in die Gegenwart.

Die DVD wurde in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für Bildung erstellt und wird unter

www.chotzen.de

ab 27.01.2005 ins Internet gestellt. Auskünfte zur Bestellung der DVD erhalten Sie unter Tel.: 01888 515115.

Für Lehrpersonen und Multiplikatoren findet die Präsentation der DVD am:

Donnerstag, 27. Januar 2005 von 16.30 bis 18.30 Uhr

im Auditorium der Ausstellungshalle von I.M.Pei, Hinter dem Gießhaus 3 in Berlin-Mitte statt.

Programm

- Präsentation der DVD und der Website: Gorch Pieken und Michael Truckenbrodt (DHM-Multimedia)
- Vorstellung der Materialien für den Unterricht: Brigitte Vogel und Johanna von Münchhausen (DHM-Museumspädagogik)
- Gespräch und Diskussion

Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer: 030-20 30 4-750/752.

Anschließend wird um 19 Uhr im Beisein von Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, und Hans Ottomeyer, Generaldirektor des Deutschen Historischen Museums sowie der Zeitzeugin Frau Ilse Rewald, der Internetauftritt der Öffentlichkeit vorgestellt. Dazu sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen.

Weitere Informationen unter: <http://www.dhm.de/news/index.html> und bei:

Michael Truckenbrodt
Deutsches Historisches Museum – Multimedia
Unter den Linden 2
10117 Berlin
Tel.: 030 20304213
Fax: 030 20304543
trucken@dhm.de